

Ziele

Die Interessenvertretung von Menschen mit Behinderung versteht sich als Fürsprecherin aller Menschen mit Behinderung und ihrer Angehörigen in der Stadt Arnberg. Sie arbeitet überparteilich und religionsunabhängig. Ihr Ziel ist die Umsetzung der gleichberechtigten Teilhabe von Menschen mit Behinderung nach den Vorgaben der UN-Behindertenrechtskonvention.

Inklusion - Neue Denkweise im Umgang mit Behinderung

Die UN-Behindertenrechtskonvention, von Deutschland im Jahr 2009 ratifiziert, führt den Begriff Inklusion ein. Ziel ist ein selbstverständliches Miteinander, bei dem Abweichungen und Vielfalt normal sind.

Behinderung wird nicht mehr ausschließlich als individuelles Defizit betrachtet.

Teilhabe

Vielmehr entsteht Behinderung erst, wenn ein Mensch auf Barrieren in seiner Umwelt trifft und dadurch "behindert" wird.

Diese Barrieren können baulicher Art sein, aber auch gesellschaftlicher Natur (z. B. Vorurteile).

Ein Mensch mit Behinderung soll sich nun nicht mehr an seine Umgebung anpassen und im Falle des Scheiterns auf Teilhabe verzichten müssen, sondern die Gesellschaft öffnet sich und berücksichtigt verschiedene Fähigkeiten.

Teilhabe für Menschen mit Behinderung bedeutet Barrierefreiheit, Selbstbestimmung und Gleichstellung als staatlich garantiertes Menschenrecht.

Zur Verwirklichung der Teilhabe gehören zum Beispiel:

Barrierefreie Nutzbarkeit

- Rampen für Rollstuhlfahrende
- Sichtanzeigen für Menschen mit Hörbehinderung
- taktil erfassbare Leitsysteme, an denen sich Menschen mit Sehbehinderung orientieren
- Informationen in leicht verständlicher Sprache und in Gebärdensprache
- Barrierefreiheit als „Design-für-alle“ ist eine Erleichterung auch für Menschen ohne Behinderung.

Inklusive Bildung + Qualifizierung

Kinder mit Behinderung können wahlweise eine Fördereinrichtung oder eine wohnortnahe Kindertagesstätte oder Regelschule besuchen. Auch Erwachsenen wird lebenslang eine gemeinsame Bildung ermöglicht.

Weitere Bereiche sind Arbeit, Partnerschaft, selbstbestimmtes Wohnen, Gesundheitsversorgung und vieles mehr.